

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 3 vom 06.12.2010

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

Eisfrei.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: In der Schlei kommt Neueis vor.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt liegt dünnes Randeis.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf der Unterwarnow dichtes bis lockeres Neueis.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Strelasund dichtes bis sehr dichtes, teilweise übereinandergeschobenes 5-10 cm dickes Eis.

Fahrwasser nach Wolgast: Zwischen Wolgast und Peenemünde tritt dichtes, etwa 5 cm dickes Eis, weiter bis Ruden Neueis auf.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Überwiegend mit 5-7 cm dickem Eis bedeckt. Im Zingster Strom kommt dünnes Randeis vor.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Dichtes bis sehr dichtes 5-10 cm dickes Eis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck dünnes Randeis, in der Dänischen Wiek liegt im Uferbereich etwa 20 m breiter Gürtel aus zusammengeschobenem und zusammengefrorenem etwa 20 cm dicken Eis, weiter außerhalb kommt dünnes Festeis vor.

Peenefluß: Dünnes Randeis.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts mit 2-5 cm dickem Eis bedeckt.

Stettiner Haff: An den Küsten liegt sehr dichtes, im Norden übereinandergeschobenes dünnes Eis, sonst kommt Neueis vor.

Eisbrecher: TL OIE und SZS GÖRMITZ sind auf dem Peenestrom im Einsatz.

Aussichten bis 10.12.2010:

=====

In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber um 0°C liegen, nachts wird leichter Frost vorherrschen. *Wind:* Schwach bis mäßig, zuerst aus südlichen, ab Donnerstag aus nordwestlichen Richtungen.

In allen inneren Gewässern ist mit leichter Eiszunahme zu rechnen, insgesamt werden sich die Eisverhältnisse nicht wesentlich verändern.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer